

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 7. Jänner 1980, 7.45 Uhr

Von Sonntag auf Montag hat mit mäßigen Nordwestwinden neuerlicher Schneefall im Raum Arlberg Nordalpen 15 - 30 cm, in den Nordtiroler Zentralalpen bis 10 cm und in Osttirol nur am Tauernkamm ~~mmx~~ unbedeutenden Zuwachs gebracht. Laut Wetterwarte wird der Schneefall besonders in der ersten Tageshälfte andauern und im Stau der Nordalpen örtlich ergiebig sein. Süd- und Osttirol sind wetterbegünstigt.

Mit dem neuerlichen Zuwachs bleibt in den neuschneereichen Gebieten Arlberg, Nordalpen und Kitzbühel die Lawinengefahr weiterhin örtlich akut. Aus nichtentladenen Lawenstrichen vorwiegend aus solchen mit süd- und ostschauenden Abbruchgebieten sind noch mehrfach Lawinen zu erwarten, die erhöhte Vorsicht erfordern. Im Zentralalpenbereich beschränkt sich diese Gefahr auf hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen, in Osttirol besteht für diese Zonen keine Gefahr.

Auch in den Tourengebieten dauert die akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen weiter an. Diese ist in allen Hangrichtungen, aber besonders süd- und ostseitig und in den nördlichen Landesteilen auch großräumig gegeben. Im Allgemeinen sollten Touren und Tiefschneefahrten auf mäßig steile Geländezonen und sichere Waldregionen beschränkt werden. Nur der alpin erfahrenen Schiläufer kann in freien Hochgebirgslagen durch Vorsicht und sorgfältige Routenwahl den zahlreichen Gefahrenstellen ausweichen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Dienstag, ca. 9.00 Uhr

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Montag, 7. Jänner 80, 800 Uhr:

Neuschnee: ^{rund} ~~5~~ 5 cm

Wind: ^{mäßig} z.B. Nordwest

Temperatur in 2.000 m: um - 10

in 3.000 m: um - 15

..... morgen starke Erwärmung möglich

Wetterlage: .. feucht-kühle Luft aus Nordwest, in ..
..... ~~Stunde~~ vor allem in ~~den Stunden~~ ^{der ersten Tageshälfte}

..... noch Schneefall

Lawinensituation Straße: kleine Lawinen aus

..... Steilflanken und Rinnen, örtlich geringe

..... Gefahr für Talstraßen möglich

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: ^{weiterhin}

..... erhöhte Schneehaltgefahr in allen

..... Hangsituationen, besonders ober in

..... süd- und ostschauenden Kammkuppen,

..... erhöhte Vorsicht bei Touren und bei

..... Störung der Schneedecke im hangnahen

..... Baustellenbereich

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153

53891 lregin a

42393 lrg kl a

fsnr.12

1980 01 07

2406

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten, ausgegeben
am montag, den 7. jaenner 1980, 9.15 uhr

von samstag auf sonntag sind in den hohen tauern, im nockgebiet,
im mittelkaerntner raum sowie in den karnischen alpen 5 bis
10 cm, in den karawanken ca. 15 cm neuschnee gefallen.

die lawinensituation hat sich seit freitag nicht geaendert. sie
wird bestimmt von einer grossen schneebrettgefahr und zwar
insbesondere auf haengen, die in allgemein oestliche bis suedliche
richtung abfallen. vom gelaende her befinden sich die groessten
gefahrenstellen unterhalb von kaemmen und ruecken sowie in rin-
nen und mulden. da die schneebretter groesstenteils vom neu-
schnee ueberdeckt wurden, sind sie besonders schwer erkennbar.
touren- und tiefschneefahrten erfordern grosse alpine erfahrung,
lawinengemaesses verhalten, das heisst vor allem ueberlegte
routenwahl.

durchgegeben
42393 lrg kl a/1980 01 07/schmatz
angenommen:⊕
53891 lregin a